



Das Gleichnis vom Feigenbaum

Ein Kindergottesdienst zum 3. Fastensonntag im Lesejahr C



Vorbereitung:

Ein großes, grünes rundes Tuch, ein Bäumchen,
braune Tücher,
Mugelsteine in verschiedenen Farben,
Platzdeckchen für die Kinder,
Wollschnüre und Legematerial

Liederbuch:

das Gotteslob

RPP 1985/3 und RPP1996/1, erschienen im RPA-Verlag Landshut: <https://rpa-verlag.de/>



Lied

GL 716: *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind*

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Zu unserem Gottesdienst darf ich euch alle herzlich begrüßen. Schön, dass ihr gekommen seid. Wir wollen singen, beten und hören, was Gott uns heute sagen will.

Versammlung

Ein grünes rundes Tuch wird gemeinsam gehalten und dann in die Mitte auf den Boden gelegt.

Wir schauen alle auf das Tuch und schließen dann unsere Augen. Wir legen die Hände auf unser Herz und spüren diese Farbe. Wir nehmen die Farbe in uns auf. Jetzt können wir sagen, woran uns diese Farbe erinnert.

Die Kinder erzählen, woran sie diese Farbe erinnert.

Viele Dinge sind grün, heute bildet ein Baum unsere Mitte.

L stellt ein kleines Bäumchen in die Mitte des Tuches.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, oft wollen wir zu schnell zu viel und können nicht abwarten. Herr erbarme Dich.

Jesus, Du gibst uns nicht auf. Christus, erbarme Dich.

Jesus, in Deiner Nähe können wir wachsen und gedeihen. Herr, erbarme Dich.

Gebet

Guter Gott,

du bist geduldig und liebevoll, auch wenn wir einen falschen Weg in unserem Leben eingeschlagen haben.

Aber Du bist für uns da und vergibst uns. Schenke uns Kraft durch Deine Worte.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus.

Amen.





Hinführung

Im Evangelium geht es um einen Baum, der keine oder wenige Früchte trägt. Um zu leben, um Blätter und Früchte zu tragen, braucht aber der Baum verschiedene Dinge.

Die Kinder zählen auf.

Wasser – Die Kinder legen blaue Muggelsteine, Filzteile oder Holzlegematerial

Sonne – Die Kinder legen gelbe Muggelsteine, Filzteile oder Holzlegematerial

Dünger – Die Kinder legen grüne Muggelsteine, Filzteile oder Holzlegematerial

guten Boden – Die Kinder legen braune Muggelsteine, Filzteile oder Holzlegematerial

Liebe und Zuwendung – Die Kinder legen rote Muggelsteine, Filzteile oder Holzlegematerial

Lied

RPP 1996/1 Seite 34: *Ring um Ring, Jahr für Jahr, wächst der Baum, wunderbar... - Strophen 1 - 3*

Evangelium¹

Aus dem Evangelium nach Lukas

Und er erzählte ihnen dieses Gleichnis: Ein Mann hatte in seinem Weinberg einen Feigenbaum gepflanzt; und als er kam und nachsah, ob er Früchte trug, fand er keine. Da sagte er zu seinem Winzer: Siehe, jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen? Der Winzer erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er in Zukunft Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen!

Lukas 13, 7 – 9

Lied

RPP 1996/1 Seite 34: *Ring um Ring, Jahr für Jahr, wächst der Baum, wunderbar... - Strophen 1 - 3*

¹ Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.



Deutung

Gott kümmert sich um mich, er ist für mich da – so gibt er den Menschen im Alten Testament die Zusage: Ich bin der Ich-bin-da.“

Die Kinder werden mit Namen aufgerufen und bekommen ein buntes Platzdeckchen.

Die Kinder legen das Deckchen an den Rand des grünen Tuches.

Aber Jesus sagt, Gott ist mehr: er sorgt sich um mich. Er gibt mich nicht auf, er lässt mich nie allein zurück.

Die Kinder legen als Verbindung eine Wollschnur von der Mitte zu ihrem Platz.

Mit Gottes Hilfe fangen wir an zu Blühen und tragen Blüten und Früchte. Wie dies aussieht kannst Du jetzt auf deinem Platz legen.

Die Kinder gestalten mithilfe von Legematerial ihr eigenes Bild auf das Platzdeckchen.

Lied

Dass Himmel und Erde dir blühen

<https://youtu.be/Yb7hEJIGO4Q>²

Fürbitten

Um Wachsen zu können, braucht es viele verschiedene Dinge – auch Geduld gehört dazu:

Schenke den Erwachsenen die Geduld, Kindern die Zeit zu lassen, die sie zum Wachsen brauchen.

Schenke den Erziehern und Lehrerinnen Geduld, Kinder sich entwickeln zu lassen.

Schenke den Kindern Geduld mit ihren Eltern.

Schenke uns Geduld mit uns selbst, wenn wir uns über unsere Fehler und Schwächen ärgern.

Schenke uns Geduld, damit wir anderen nicht schaden.

² Stand 26.01.2022



Vater unser

Segen

Gottes Segen sei mit dir wie eine Blüte. Wie eine Blüte, die Gott für dich geschaffen hat, um dir zu zeigen: So schön ist die Welt.

Gottes Segen sei mit dir wie eine Blüte, die an Regentagen dein Gemüt aufhellt.

Eine Blüte, die auch in dunklen Stunden blüht:

Dann, wenn du – wie Jesus selbst – Angst und Trauer aushalten musst, dann möge sie ihren Duft verströmen und dich trösten.

Gottes Segen sei mit dir wie eine Blüte, die der Heilige Geist in deine Seele pflanzt. Eine Blüte, die in dir wächst und gedeiht und dir Freude und Zuversicht gibt.

Lied

RPP 1985/3 Seite 45: *Gott lässt wachsen einen Baum*

Mitgebsel

Die Kinder bekommen eine Tüte mit kleinen Samentütchen.

<https://shop.marburger-medien.de/produktgruppe/kleine-geschenke/saatprodukte/>

Sie sind jetzt diejenigen, die sich um den kleinen Samen kümmern dürfen.